

**FÖRDERVEREIN
KULTURPLATZ
MÜNSTERHOF**

Ein gemeinnütziger Verein
zur Förderung des kulturellen Lebens auf dem Münsterhof

Auf dem Münsterhof war schon immer viel los



Auf dem Münsterhof war schon immer viel los



Auf dem Münsterhof war schon immer viel los



Auf dem Münsterhof war schon immer viel los



Auf dem Münsterhof wird viel geboten



Der autofreie Münsterhof bietet Chancen und Risiken



Der Blick in die Zukunft: unterschiedliche Erwartungen - Hoffnung, Ablehnung, Ängste



Die Ziele der Stadtentwicklung zum künftigen ‚Kulturplatz Münsterhof‘

- *„Ein belebter Stadtplatz.“*
- *„Der Münsterhof ist mit seinen barocken Fassaden ein Juwel der Zürcher Innenstadt.“*
- *„Er soll zu einem offenen Platz mit einladender Atmosphäre werden. Die Neugestaltung erfolgt betont zurückhaltend und unterstreicht die historisch gewachsene Geometrie und Altstadtatmosphäre.“*
- *„Der Münsterhof soll mit eher ruhigen, qualitativ hochstehenden Veranstaltungen bespielt werden, die zum historischen Ensemble passen.“*
- *„Die Idee ist, den Münsterhof als Kulturplatz zu positionieren.“*
- *„Die Bespielung soll über alle Jahreszeiten hinweg einem saisonalen Rhythmus folgen.“*
- *„Insgesamt soll das Total der Veranstaltungen 100 Nutzungstage nicht überschreiten.“*

(Zitate aus der offiziellen Zielsetzung der Stadt Zürich)

Der Kulturplatz Münsterhof soll Ruhe ausstrahlen, Menschen anziehen und den Künsten Raum bieten

Der Förderverein Kulturplatz Münsterhof - Verein zur Förderung der Kultur und Kommunikation auf dem Münsterhof in Zürich wurde am 25. 11. 2014 gegründet.

Die Ziele des Fördervereins sind:

- Der Münsterhof soll zu einem lebendigen Mittelpunkt der Stadt werden.
- Der Verein lädt Kulturschaffende und Kulturveranstalter ein, organisiert selbst Veranstaltungen und stellt deren Finanzierung (Fundraising, Sponsoring etc.) sicher
- Der Verein betreibt eine attraktive Kommunikation über eine aufzubauende Website sowie Presse-, PR-, und Öffentlichkeitsarbeit.
- Der Förderverein arbeitet eng mit seinen Mitgliedern und Förderern zusammen, sorgt für den Einbezug der Geschäfte und der Gastronomie auf dem Platz und soll als offizieller Ansprechpartner der Stadt für die Abstimmung und Koordination von Veranstaltungen verantwortlich sein.
- Der Verein stellt sicher, dass auf den Münsterhof nur dem Namen ‚Kulturplatz‘ gerecht werdende, qualitativ hochstehende Angebote und Veranstaltungen stattfinden, so wie diese im Mitwirkungsverfahren („Profil für Veranstaltung“) definiert wurden.

Profil gewünschter Veranstaltungen

In Anlehnung an das Veranstaltungsprofil, das in einem Mitwirkungsverfahren gemeinsam mit der Stadtentwicklung 2006 erarbeitet wurde, sollen Veranstaltungen bzw. kulturelle Angebote folgende Voraussetzungen erfüllen:

- einzigartige kulturelle Veranstaltungen mit Magnetwirkung, auch für die ganze Stadt
- den Jahreszeiten entsprechende saisonale Veranstaltungen
- Veranstaltungen,
 - die die umliegende Gastronomie und die umliegenden Geschäfte (wenn es sich anbietet) miteinbeziehen
 - die die Umwelt nicht belasten,
 - die ohne grosse Aufbauten auskommen,
 - die wetterunabhängig durchgeführt werden können.

Was wir **nicht** wollen sind Veranstaltungen,

- die grosse Unruhe, Lärm und andere Immissionen verursachen,
- die nicht dem Anspruch dieses zentralen Kulturplatzes entsprechen,
- die nichts mit dem direkten Umfeld des Münsterhofes oder der Stadt Zürich zu tun haben.

Eine Ausnahme bilden die grossen städtischen Feste wie das «Züri-Fäscht», das Sechseläuten oder der Sylvesterlauf.

Geplante Veranstaltungen / 1

2015: Sommerfestival „Aufsehen“ der City-Vereinigung ab Juni 2015

- 30. Todestag von Marc Chagall am 28. 3.
- 10 - 15 Hängefahnen (Chagall-Fenster) an den Fassaden rund um den Hof
- Beteiligung/Kooperation an drei öffentlichen Chagall-Konzerten im Fraumünster



Geplante und angedachte Veranstaltungen / 2

2015: Baustellen-Konzert zur ErBAUung

- mitten in der Bauphase am 1. September abends
- in Kooperation mit der Stadt Zürich - öffentlich
- Präsentation der archäologischen Fundschätze.
- Tiefbauamt präsentiert sein Bauen an der Zukunft des Münsterhofs
- Konzert mit Stadtmusik und Orgel auf dem Platz (von Bach bis Ellington)

2015: Die kurze Nacht der vielen Stimmen

- mitten in der Bauphase am 23. September abends
- mit dem ensemble cantissimo, dem Raschèr-Quintett u. a. m.)
- im Fraumünster, Kreuzgang, Stadthaus, vor/in Meise und Waag

2016: Einweihungsfest ‚Kulturplatz Münsterhof‘

- in Kooperation mit der Stadt Zürich / Fraumünster / Stadtmusik
- mit wechselnden Angeboten: Darbietungen, Musik, Unterhaltung
- Percussions-Festival von den Dächern herab
- Div. Kulturschaffende

Geplante und angedachte Veranstaltungen / 3

ab 2016: Die lange Nacht der Chöre



- ähnlich 2015 ‚Kurze Nacht der vielen Stimmen‘
- wenn möglich an vielen Standorten rund um den Münsterhof verteilt
- v.a. auch Laien-Chöre aus Zürich und der Agglomeration einladen

ab 2016: Stummfilm-Festival mit Orgelimprovisation



- Leinwand vor dem Fraumünster, keine Bühne, einfache Klappstühle
- Orgel-Openair, bei schlechtem Wetter im Kreuzgang oder im Fraumünster
- einfaches Gastroangebot

ab 2016: Wienacht uf em Möischerhof (En Traum für grossi und chliini Chind)

Kein ‚Markt‘ im üblichen Sinne: besinnlich, leise, stilvoll, beschaulich

Der Förderverein nimmt die Ideen und Bedürfnisse der Anrainer auf und entwickelt mit Anbietern ein einzigartiges Konzept und legt dieses der Stadt vor. Hohe Qualität, einzigartig, typisch für Münsterhof, weniger ist mehr
Einbeziehung der Anrainer, Musik, Kirche, eigenes Gastronomie-Angebot.

Geplante und angedachte Veranstaltungen / 4

ab 2017: Planung für Münsterhof on Ice

- Januar/Februar, 20 - 30 Tage
- Miteinbezug der Anrainer (v.a. Restaurants)

ab 2017: Planung für Marktplatz der Künste

- Anfang Oktober, 3 - 4 Tage
- ZHDK (Bereiche Theater und Musik)
- unter Einbezug der Gassen und Häuser rund herum

2017: Mittelaltermarkt – „Münster-Märt“

- Ende Mai 2017 (alle 3 Jahre)
- durch Gesellschaft zu Fraumünster
- offen - Integration der Anrainer